stvroggliswil
Turnen aus Leidenschaft

Starker Saisonstart in Berg

Am 13. April 2024 stand der erste Jugendnationalturntag der laufenden Saison auf dem Programm. Sieben Turner vom STV Roggliswil starteten am Thurgauer Jugendnationalturntag in Berg.

Simon Erni startend in der Leistungsklasse 1 zeigte ansprechende Vornoten. Beim Steinheben die Bestnote und beim Bodenturnen mit nur einem Zehntel hinter der Bestnote. Beim Lauf und Weitsprung kam er jedoch nicht ganz an die Trainingsleistungen heran. Die Zweikämpfe im Ringen verlor er trotz starker Leistung. Den letzten Gang im Schwingen konnte er dann klar für sich entscheiden.

In der Jugendklasse 2 starteten Florin Stadelmann, Marlon Blättler und Janik Gerber. Alle drei starteten in diesem Jahr zum ersten Mal in dieser Kategorie. Daher harzte es noch bei einigen Vornoten aufgrund der höheren Anforderungen. Marlon und Florin konnten sich nach den Vornoten im Mittelfeld wiederfinden. Eine gute Ausgangslage für die Zweikämpfe am Nachmittag. Janik verlor in den Vornoten bereits wichtige Punkte. Florin konnte beide Gänge im Ringen für sich entscheiden. Marlon gewann einen und verlor einen Gang. Janik musste sich trotz starker Verteidigungsarbeit zweimal das Sägemehl vom Rücken wischen lassen. Für Florin reichte es in der Endabrechnung für den verdienten Eichenzweig.

Fabio Geiser und Nick Wirth starteten in der Kategorie Jugendklasse 1. Beide Turner starteten ebenfalls zum ersten Mal in dieser Kategorie. Sie hielten bei den Vornoten gut mit und platzierten sich nach den Vornoten im vielversprechenden Mittelfeld. Nick konnte einen Gang für sich entscheiden. Im zweiten Gang musste er sich trotz starker Verteidigungsarbeit geschlagen geben. Fabio zeigte im ersten Gang einen guten Kampf und dominierte seinen Gegner über lange Zeit. Der Gang ging kurz vor Ablauf der Gangdauer unglücklich verloren. Beim zweiten seiner Gänge hatte er Einteilungspech mit einem in dieser Kategorie ansonsten führenden Gegner, welcher aufgrund mehrerer Übertritte in den Vornoten sehr weit hinten in der Rangliste anzutreffen war. Nick konnte die Heimreise mit dem begehrten Eichenzweig antreten.

Bei den kleinsten, der Jugendklasse Piccolo, startete Marcel Stadelmann. Er zeigte ein makelloses Vornotenprogramm und holte sich in seinen drei Vornoten (Lauf, Steinstossen und Weitsprung) jeweils die Bestnoten. Den ersten Gang im Ringen dominierte er. Konnte jedoch das entscheidende Resultat nicht herbeiführen und musste sich mit einem Gestellten zufriedengeben. Den zweiten Gang im Ringen entschied er nach wenigen Sekunden mit der Bestnote für sich. Dies reichte ihm in der Schlussabrechnung für den starken zweiten Rang.

Herzliche Gratulation an alle Nationalturner zu den tollen Leistungen und ein erfolgreiches Wettkampfjahr 2024.